

6. Lesemarathon an der Ursulinenschule Köln –

Bücherwürmer mit Rekordsumme auf der Überholspur

Preisverleihung an der Corona-Pandemie gescheitert!

Für die Jahrgänge 5 – 7 von Realschule und Gymnasium habe ich seit dem Schuljahr 2009/10 zum mittlerweile sechsten Mal einen Lesemarathon organisiert. 86 Schülerinnen von Gymnasium und Realschule und auch einige Schüler der Realschule haben sich in diesem Schuljahr daran beteiligt.

Wie funktioniert das?

Und so geht es nach wie vor: Die Teilnehmenden wählen eine beliebige Anzahl von Büchern aus und haben vier Wochen Zeit, um diese zu lesen. Um diejenigen, die eher wenig lesen, nicht abzuschrecken, wird keine Mindestmenge vorgegeben. Eltern, Verwandte und Freunde werden vorab um eine Spendenzusage in einer bestimmten Höhe gebeten. Ein Kontrollbogen für knappe Informationen zu jedem Buch soll sicherstellen, dass die Bücher auch tatsächlich gelesen werden.

Was soll das Ganze?

Der Lesemarathon verfolgt zwei Ziele: Es findet Leseförderung statt und mit den er-lesenen Spenden wird eine private Mädchenschule im nordpakistanischen Bagrot-Tal unterstützt. Deren Schülerinnen betrachten es laut Aussage ihrer Gründerin, der Ethnologin Monika Schneid, als großes Privileg, Lesen und Schreiben lernen zu können. Schulbesuch ist für Mädchen dort nicht selbstverständlich, denn die Lehrer für die Mädchen wurden viele Jahre lang nur aus privaten Spenden finanziert. Dies gilt auch heute noch für einen großen Teil des schulischen Angebots (Informationen auf: www.bagrote.net)

Eine faszinierende Idee!

Die Idee, dass unsere Schülerinnen und Schüler besonders für Mädchen – und mittlerweile auch Jungen - am anderen Ende der Welt lesen und sie somit unterstützen, finde ich faszinierend und wert, umgesetzt zu werden.

Ein beeindruckendes Ergebnis!

Beeindruckend waren der Eifer und die Lese-Lust vieler : Insgesamt wurden in der Aktion dieses Schuljahres über die Weihnachtsferien € 5000.- er-lesen.

Wer war besonders emsig?

11 Schülerinnen haben mehr als 11 Bücher gelesen und sollten besonders erwähnt werden.

R7b Alexandra Kosch :11 Bücher

R5b Lea Schühlmann: 12 Bücher

5b: Johanna van Zehn: 12 Bücher

6b: Greta Gebhardt: 13 Bücher

6b Katharina Hild: 14 Bücher

5a Sophia Ommer: 14 Bücher

7b: Sina Nitsch : 14 Bücher

5b Maria Neumeier: 15 Bücher

Besonders genau mitgezählt haben

7c Gunda Scheelhaus: ca. 3000 Seiten

7a Linda Schumacher: 3000 Seiten

7a Julia Ihrig: 3.614 Seiten

In anderer Weise besonders geehrt werden sollten bei der Preisverleihung aber eigentlich diejenigen, die mehr als €100 erlesen haben – und das waren immerhin 11 Schülerinnen und 1 Schüler. Aber auch außergewöhnlicher Einsatz wurde erwähnt, da eine Schülerin innerhalb des Zeitrahmens beeindruckende €214.- erlesen hat.

R7b Alexandra Kosch : 100.-

7a Julia Ihrig: 114.-

5c Linn Schochardt: 120.-

5d Angelina Deinhardt: 126.-

R5c Lennox Kuhn: 130.-

5b Maria Koch 135.-

6d Antonia Steven 160.-

R6b Emma Budde 162,50

5a Kisha Lasik 171.-

5c Lisa Martini 175.-

R6a Ruth Schulz 214.-!!!

Die „er-lesenen“ Preisträger!

Preiswürdig waren alle Schülerinnen und Schüler, die in diesem Schuljahr eine Rekordsumme erlesen haben und damit in ganz besonderer Weise ihr Engagement für die Monika Secondary School for Girls im Bagrot Tal in Nordpakistan unter Beweis gestellt haben. Allen gilt mein ganz persönlicher Respekt und meine Anerkennung. Einen Sonderpreis in Form eines Büchergutscheins bekamen diese Schülerinnen.

Denn Bücherwürmer müssen ja gut gefüttert werden!

Preisverleihung

Am 16.03.2020 sollten die Preisträgerinnen und der Preisträger gemeinsam mit Vertretern der Schulleitungen und in Anwesenheit der Gründerin der Schule, Frau Monika Schneid, gewürdigt werden. Seit Jahrzehnten sammelt Frau Schneid Geld für die viele Jahre völlig privat finanzierte Schule und bringt bei Berichten über das, was sie dort erreicht hat im Laufe vieler Jahre, so viel Begeisterung mit, dass man gleich wieder anfangen möchte zu lesen

Fazit und Dank

Eine gelungene Aktion, dank des großen Engagements unserer Schülerschaft und auch der Hilfsbereitschaft aller Sponsoren. Ich bin tief beeindruckt und danke **allen**, die sich beteiligt haben, von Herzen!

Elisabeth Lammering